

27.09.2007 – 08:20 Uhr

Krankenversicherung - Welche Wahl die Versicherten für das Jahr 2008 treffen werden

Lausanne (ots) -

www.bonus.ch hat eine Erhebung⁽¹⁾ durchgeführt, um zu ermitteln, welchen Weg die Versicherten im Jahr 2008 einschlagen werden.

Die Resultate dieser Erhebung haben die folgenden Punkte hervorgebracht:

1. Wahl der Franchise

Für die jungen Erwachsenen (19-25) und Erwachsenen (26+) bestätigt sich die Tendenz der letzten Jahre, was sich mit einem nachlassenden Interesse an den mittleren Wahlfranchisen bemerkbar macht. So haben 31.2% der Versicherten die Minimalfranchise von Fr. 300.- und 18.5% die Maximalfranchise von Fr. 2'500.- gewählt.

Was die Kinder betrifft, wird in 73% der Fälle die Franchise von Fr. 0.- gewählt.

2. Alternative Modelle⁽²⁾ (Arztliste PPO, Hausarzt, HMO, Telmed, ...)

Seit 2004 stellt man eine steigende Popularität für diese Modellarten fest, welche im Jahr 2007 von 9% auf 25% angestiegen sind. Den grössten Erfolg verzeichnen die Modelle "Hausarzt" und "Telmed".

3. Zusatzversicherungen

Unter den Internetbesuchern sind 75 % an einer Zusatzversicherung interessiert. Im Jahr 2006 waren es im Vergleich hierzu 51 %. Die steigende Tendenz der vergangenen Jahre zeigt, dass mehr als 3 von 4 Versicherten eine über die obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP (gesetzliches Minimum) hinausgehende Versicherungsdeckung wünschen.

Offensichtlich ist demnach die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung betreffend einer eventuellen zukünftigen Einschränkung der Leistungen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP (gesetzliches Minimum), wie dies die SVP in deren Initiative für die Senkung der Krankenkassenprämien vorschlägt, zurückhaltend. Die Initiative für den Wiedereinschluss der Alternativmedizin in die OKP bestätigt diese Feststellung.

Dieses Jahr können trotz einer leichten Prämienerhöhung mehr als zwei Drittel der Versicherten auf ihren Krankenversicherungsprämien Einsparungen machen, wenn sie das Modell, die Franchise und/oder den Versicherer wechseln.

Detaillierte Tabellen und Graphiken:

http://www.bonus.ch/NewsSrc/2007/FranchiseEvol_D.pdf

(1) Die Erhebung basiert auf den auf der Internetseite www.bonus.ch gesammelten Daten

(2) Definition "Alternative Versicherungsmodelle"

<http://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Alternative-Versicherungsmodelle.aspx>

Kontakt:

bonus.ch S.A.

Patrick Ducret

Ch. de Rovéréaz 5

1012 Lausanne

Tel.: +41/21/312'55'91

E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100545790> abgerufen werden.